

Wenn aus Liebe Freundschaft wird und jemand dazu kommt der stört und doch geliebt wird

was geschied wenn man 2 Menschen liebt?

Von reachan

Kapitel 1: Ein einfacher besuch

Wen aus Freundschaft Liebe wird und jemand dazu kommt der stört aber doch geliebt wird.

Hallo ihr^^

Mal wieder ne neue Geschichte von mir *lächel* dieses mal geht es um meinen liebbling Ayame und um die Menschen die er liebt. Diese Shonen ai Geschichte witme ich meiner kuschelmaus Chima weil sie mich mit den rpgs auf diese geschichte gebracht hat und meiner Shadimaus weil sie genau so ein riesen Ayame freak ist wie ich. Ich hab euch beide super mega dolle lieb und hoffe ihr mögt das erste Kapittel weiter werden folgen. und natürlich hoffe ich das es auch euch gefällt^^ viel spass beim lesen

"= gesprochen

die Geschichte ist aus der sicht von Aya geschrieben. es sind seine eindrücken und Gedanken die man hört.^^

Ich bin gerade auf dem zu deinem haus.Ich bin immer wieder da. Mein Bruder nervt sich schon total das ich immer da bin. Aber was soll ich machen. Ich will dich eben unbedingt sehn. Auch wen es von mir nur eine einseitige Liebe ist. Ich bin nur schon froh wen ich in deiner nähe sein darf. Für dich ist alles zwischen uns nur ein spiel. Aber für mich ist es viel mehr. Für mich ist dieses spiel jedes Mal ein klein wenig glück in dieser Welt.

Ich stehe vor der Türe und schlucke schwer. Jedes mal schlägt mein herz wie verrückt wen ich vor deinem haus stehe. Ich nehme mich wieder zusammen und gehe wie immer einfach rein. Mal sehn was heute wieder hier los ist. Ich suche dich, Kyo, Yuki und die kleine Prinzessin im ganzen Haus. Dan höre ich das Geschrei von Kyonkitchi, wie es scheint streitet er sich schon wieder mit meinem Bruder. Die beiden werden sich wohl niemals vertragen. Na ja ich muss mich immer noch darum kümmern mich wieder mit meinem Bruder zu vertragen.

Das Problem bei der Sache ist nur das er jeden meiner Annäherungsversuchen total blockt. Aber ich gebe nicht so schnell auf bis er mir verzeiht. Egal wie oft ich ihn nerven muss ich gebe nicht auf. Ich gehe lächelnd dem Geschrei nach. Dan stürze ich mich mit einem freudigen "Hallo mein kleiner Bruder wie geht es dir" ins Zimmer. Der blick mit dem mich jetzt alle anschauen ist genial. Du schaust mich total perplex an, Kyos Gesicht ist vor schreck erstarrt, die kleine Prinzessin schaut mich verwirrt an, fängt sich aber gleich und lächelt dann und mein Bruder schaut mal wieder schon total genervt. Ja ja was für ne Begrüssung. Ich gehe gleich zu meinem Bruder und strahle ihn an. Er schaut nur weiter genervt. "Hast du mich vermisst mein kleiner Bruder?" Er verdreht gleich genervt die Augen und seufzt. "es geht mir besser wen du weit weg bist" Sagt er kalt zu mir. Ich seufze. "Du bist so grausam zu mir " Sage ich getroffen. "wen ich so grausam bin dann verschwinde wieder dann sind wir beide glücklich" faucht er. Ich schaue getroffen. Fasse dann aber dich ins Auge. Gleich muss ich wieder strahlen. "oh Gure san!" juble ich. Ich stelle mich vor dich und schaue dich fest an. "Shigure hab es Grund zur Eifersucht während ich weg war?" Frage ich dich unseren Standartspruch. Du schaust mich mit deinem umwerfenden lächeln an. "Natürlich nicht Aya wo ich doch dich habe!" antwortest du mir wie immer. Ich lächle zu frieden und zeige mit dem Daumen hoch. "Exelen" Und du machst dass selbe. "was soll der mist schon wieder!" *fauchen mein Bruder und kyonkitchi wie aus einem mund. Ich drehe mich um und schaue sie strahlend an." Also echt wie könnt ihr so was sagen?" *sage ich bestürzt. "ihr tut gerade so als wäre eine liebe zwischen zwei Männern so schrecklich dabei ist es doch ganz egal was man ist. Und jeder ist es wert den Menschen zu lieben den er möchte. Da ist es doch egal was dieser Mensch ist. Solange man ihn nur liebt und er einem auch ist doch alles erlaubt..." Bevor ich noch weiter reden kann schmeisst Yuki mit einem Kissen nach mir. Ich schaue ihn an. "was soll den das Yuki?" Ich schaue ihn fragend an. "warum wirfst du damit nach mit?" Frage ich verwundert. Er schaut mich böse an und schaut dann einfach weg. Ich seufze innerlich. Es wird wohl noch ewig dauern bis wir uns vertragen. Aber wie gesagt ich gebe bestimmt nicht auf bis er mich akzeptiert hat. Und ich glaube daran das ich es kann den ich schaffe alles was ich will. Ich lächle ihn noch mal an, dann gehe ich zu dir. Er lächelt mich so umwerfend an das ich ganz weiche knie bekomme. Ich strahle ihn an. "Shigure heute bleibe ich hier" Sage ich gleich ohne weiter umschweife. Dein erstauntes Gesicht gefällt mir besonders und es freut mich als du mich dann so süss anlächelst. Du nickst und sagst dass du dich freust wenn ich bleibe. Aber nach dem Geschrei zu urteilen hinter mir freuen sich Kyonkitchi und mein Bruder weniger. Aber sie werden es schon noch zu schätzen wissen dass ich da bin. Toru schaut mich lieb an. Ich mag es wen sie so schaut sie wirkt so süss und unschuldig. "freut mich das sie bleiben Ayame san!" Sagt sie höflich. Hach ja solche Frauen gibt es kaum noch die mir das Gefühl geben ganz schwach zu werden. Nur sie und meine kleine Mine chan geben mir dieses Gefühl und wen ich sie sehe muss ich einfach lächeln. "ach Toru es ist soooo toll das es hier nun auch eine Blume wie dich gibt" Sage ich. Ich muss lächeln den sie wird schon wieder so rot und verlegen dabei meine ich es doch ernst was ich ihr sage. Na ja gerade das ist auch wieder ne Eigenschaft die sie so süss macht. Mein blick wandert wieder zu dir. Aber so süss wie du ist sie nicht. Du kommst zu mit und schaust mich fragend an. "Licht meines da seins du wirst mir doch nicht untreu werden oder?" fragst du mich vorwurfsvoll. Ich starre dich an. "nein Shigure das würde ich nie wagen. Ich will keinen ausser dir mon cher" hauche ich dir entgegen. Da erscheint auf deinem Gesicht wieder ein lächeln. "hast du heute schon

gegessen Aya oder soll Toru dir noch was machen?" kommt es gleich prompt von dir. Ich nicke. "danke Shigure aber ich habe schon gegessen. Macht euch keine mühe wegen mir"

Da bemerke ich Torus chans blick. "Ayame san ich ..also.. ich meine... ich würde.. sind sie sicher dass sie nichts essen wollen? Ich mache gerne was." Kommt es von ihr mit verlegenem Blick.

Ich lächle entzückt. "danke Prinzessin aber ich habe wirklich keinen Hunger"

Sie nick lächelnd und geht wieder zu Yuki und Kyo. Da mischt du dich ein. Dein blick geht in die runde. "was haltet ihr davon wen wir alle ein spiel zusammen machen?" Natürlich stimme ich sofort begeistert zu. Auch Toru ist sofort dabei. Nur mein Bruder und Kyonkitchi zieren sich noch. Doch sobald Toru sie lieb angesehen hat sagen sie zu. Schon süß wie verliebt die beiden sind. Na ja den Rest des Abends verbringen wir mit spielen. Es geschieht eigentlich nichts Nennenswertes. Na ja OK Yuki und Kyo prügeln sich mal wieder da Kyo steif und fest behauptet das mein Bruder beim spiel geschummelt hat und deswegen besser war als er. Aber ist doch logo das Yuki das nie machen würde oder?

Aber irgendwie finde ich es auch erfrischend dass sie sich so streiten. Manchmal ist streit auch ein Zeichen für eine gut Freundschaft. Der Abend ist viel zu kurz finde ich. Er könnte ewig so weiter gehen. Aber schon bald wollen die drei kleinen gehen. Na ja ok sie haben am nächsten tag Schule. Also werde ich wohl oder übel gute Nacht sagen müssen. Als ich meinen Bruder umarmen will stösst er mich von sich. Und ich sehe nur noch wie er und Klon Toru weg ziehen und nach oben verschwinden.

Geknickt bleibe ich sitzen. Da spüre ich dass du hinter mir stehst. Sofort ist meine Traurigkeit wie weg und ich strahle dich an.

"Aya was hältst du davon wen wir auch mal hoch in mein Zimmer gehen?"

Gut das du mein Gesicht nicht sehen kannst. Ich werde Feuer rot. Ich nicke schnell und stehe auf. Oh mein Gott gleich werde ich dich wieder so verführerisch sehn. Ich weis schon mehr als genau wie du schläfst. Du schläfst nur in Shorts. Dein Anblick lässt mein herz immer so unendlich schnell schlagen. Ich gehe schon mal hoch und in dein Zimmer.

Da angekommen schaue ich mich um. Ich liebe es hier zu sein. Es ist so angenehm und friedlich. Ich höre wie du hinter mir eintrittst und die Türe abschliesst. Da fällt mir was auf. "Shigure wo ist den mein Futon?" *du schaust mich mit süßem lächeln an und erklärst mir. "Das brauchen wir nicht. Du schläfst bei mir im Bett. Oder hast du was dagegen Mon cher?" Mein Herzschlag beschleunigt sich wieder.

Eine Nacht so nahe bei dir.. ich glaube ich bin im Himmel. "natürlich nicht mon Cherry" Antworte ich süß. Dein erfreutes lächeln steckt mich an und auch ich lache wieder. *du schaust mich sanft an. Dan fängst du doch tatsächlich an dich auch ausziehen. Ich schlucke als du dann am ende nur noch in Shorts vor mir stehst. Dein grinsen als du mich ansiehst kann ich nicht deuten.

"du licht meines da seins willst du dich nicht auch ausziehen?" Mein blick entgleist und ich starre dich an. "äääääh ja klar doch" Mit leichtem rot ton im Gesicht ziehe ich mir meine Kleidung aus und stehe nur noch in meinen Shorts vor dir. Du umkreist mich grinsend. "oh mon cher du bist so unglaublich schön"

Hauchst du mir ins Ohr was bei mir dazu führt das ich total erschaudere.

Ich lächle fröhlich den dein lob freut mich sehr.

"danke Gure san" Hauche ich. Ich schaue dir zu wie du in dein bett gehst und mich anschaust. Du klopfst mit der hand neben dich "los komm her mon Amur" Sagst du sanft und ich folge deinem rufen. Krabble zu dir ins Bett.

Mit einem lächeln lege ich meinen Kopf auf deine Brust. Mal sehn ob du es zu lässt. Du schaust mich an und lächelt." Ich freue mich sehr das du heute da bist Aya" kommt es sanft von dir. Ich bin ehrlich erstaunt. Solche Worte bin ich mir von dir nicht gewohnt. Du scheinst meinen blick zu bemerken, den du lächelst mich an. "schau nicht so ich meine es ernst" kommt es von dir. Ich schliesse meine Augen und nicke. "ja ich weis Shigure. Ich bin auch froh hier zu sein" Ich kann spüren wie du leicht schnurrst. "das freut mich..." Ich schaue dich erstaunt n. Dan muss ich wirklich schmunzeln. Du bist bereits eingeschlafen. Du musst sehr müde gewesen sein. Ich seufzte angetan. Du bist so unendlich süss wen du schläfst Shigure. Aber das war schon immer so. Noch eine ganze weile beobachte ich dich beim schlafen. Was du wohl sagen würdest könntest du so hören was ich denke und mir mit dir vorstelle? Ich denke du wärest nicht mal so schockiert. Aber sagen kann ich es dir dennoch nicht das ich dich liebe den ich will auf keinen fall riskieren dich zu verlieren. Auch wen ich dieses spiel ewig mit dir spielen muss um dir nahe zu kommen. Doch jetzt kann ich nicht anders. Ich beuge mich über dich. Du wirst es ja nicht merken du schläfst. Sanft lege ich meine Lippen auf deine. Auch wen es nur ein einseitiger Kuss ist es ist schon genug für mich. Nach einer weile löse ich den Kuss wieder. Schaue dich an und lächle. "ich liebe dich" sage ich leise. Lege mich dann wieder hin und kuschel mich an dich. Das zucken das vorhin als ich sagte das ich dich lieb durch deinen Körper ging habe ich nicht bemerkt. Bald darauf bin sich eingeschlafen. Das du nun deine Augen aufschlägst als ich gleichmässig atme. Dein blick liegt auf mir. "Aya.. war das wirklich dein ernst?" *aber natürlich kann ich dir nicht antworten. Du schluckst. "ich werde ihn morgen fragen" Auch du schläfst dann nach einer weile ein. Was uns wohl morgen erwartet und ob sich was ändert? Wir werden es sehn.